Knackige Sätze aus der Diskussion

Geisenhausen. Einige überraschende Äußerungen ließen in der gemeinsamen Gemeinderatssitzung von Geisenhausen und Altfraunhofen am Dienstagabend aufhorchen: Das Entscheidungsverfahren sei offen, und alle drei Varianten der B 15 neu stünden noch im Rennen, sagte Baudirektor Manfred Dreier. Er gab seinen Kritikern „in gewisser Weise recht": Die Variante 1A habe zunächst als beste Lösung gegolten, die Streckenführung 1B sei „nicht so verkehrswirksam". Bei den geschätzten Kosten der drei Varianten musste er zugeben, dass die Strecke 1A mit etwa 260 Millionen Euro billiger kommen werde als die beiden anderen Varianten mit jeweils ungefähr 300 Millionen Euro. Auf eine kritische Nachfrage der Gemeinderäte distanzierte sich Professor Dr. Kurzak: „Sie müssen nicht mich überzeugen, sondern die Behörden". -pk-